

M351: Landshuter Urkunden

- 1,1 ich Uolrîch . der Haselbecke / von Haselbach / verjihe unde tuon kunt
offenbär an disem brieve / allen
- 1,2 den / di in an sehent unde hoerent lesen . daz ich mit wole verdâhtem
muote / nâch râte / mîner
- 1,3 vriunde / mit willen / unde mit gunst / mîner hûsvrouwen / unde aller
mîner erben / unde durch mîner
- 1,4 nôtdürfte willen / mîn huobe ze Etzenbach / besuochet unde unbesuochet
/ mit allen den nützen
- 1,5 rehten / unde êren / di ze rehte dâr zuo gehoerent / ze holze / ze velde unde
ze dorfe / mîner
- 1,6 vrouwen / der eppetissinne / unde irem goteshûse / dem klôster ze
Sældental / köuflîche ze koufenne
- 1,7 hân gegeben umbe ahte . pfunt Regenesburgær pfenninge / der si / mich
/ schône verrihtet unde gewert hât
- 1,8 unde hân / dem vore genanten goteshûse ze Sældental / di huobe ze
Etzenbach / ûf gegeben / unde gemachet
- 1,9 unde gesalt / mit salmannes hant / alsô reht ist / unde iuzene mich verzîhe
mich / mîn hûsvrouwe / unde
- 1,10 mîn erben / hiute ze tage / der vore genanten huobe genzlîche / alsô / daz
ich / mîn hûsvrouwe / unde alle mîn
- 1,11 erben / di ich iezuo hân / oder vürebaz gewinne / vürebaz niemer mère
dechein anesprâche dâr ûf gehaben sülen
- 1,12 weder mit rehte / noch âne reht / sich hât ouch unser jungiu tohter ElsbÉt
/ di noch niht zuo ire
- 1,13 jâren ist kommen / mitsament uns / diu huobe / ûf gegeben /. unde verzigen
/ als ob si vürebaz zuo ire jâren kæme
- 1,14 unde nâch der huobe wolte sprechen / unde kriegen / daz daz dechein kraft
sol haben / unde dâr über ze einer
- 1,15 bezzern sicherheit / hân ich Uolrîch der Haselbecke / mîn hûsvrouwe /
unde ander mîn erben zuosament uns unverscheidenlîche
- 1,16 ze bürgen gesetzt / Heinrîch . den Deckenbecken / unde mînen bruoder
Kuonrât . den Haselbecken
- 1,17 mit der bescheidenheit alsô / ob unser tohter ElsbÉt / dem goteshûse ze
Sældental / di êr genanten huobe / ze
- 1,18 kriege tæte / swelichen schaden des daz goteshûs ze Sældental næme / den
sülen wir / oder unser vore genant
- 1,19 bürgen / dem goteshûse ab tuon / unde ob der bürgen einer in der vrist
niht en wær / des got niht

- 1,20 gebe / êr unser tohter ElsbÉt zuo ire jâren kæme / sô sülen wir / in / ie
einen andern bürgen setzen / wir sülen
- 1,21 ouch in / di huobe verstēn / alsô reht ist / wir / unde unser bürgen / daz
in daz alsô stæte belîbe / dâr über ze urkünde /
- 1,22 geben wir / in / disen briev / mit mîn Uolrîches . des Haselbecken / unde
mit Heinrîches . des Deckenbecken
- 1,23 insigeln versigelten / unde ich Kuonrât . Haselbecke / hân niht insigels /
unde hân gelobet mit der hant / unde
- 1,24 verbinde mich dâr zuo / mit mînen sveinen / under di vore genanten insigel
/ allez daz stæte ze habenne / daz oben
- 1,25 ist verschriben / daz ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren
driuzehen . hundert jâr
- 1,26 dâr nâch in dem driu unde drîzigestem jâr / an aller sêlen . tage
- 2,1 ich Heinrîch . der Brîsingær / von Brîsinc / verjihe unde tuon kunt offenbâr
/ an disem brieve / allen den / di in an sehent
- 2,2 unde hoerent lesen / daz ich mit wole verdâhlem muote / mit guoter langer
betrachtunge / unde durch mîner nôtdurft willen
- 2,3 mîniu eigeniu liute . Liepharten . von Oberneichbach / den Brûgcmeier /
sîn hûsvrouwen / unde alle sîn erben .
- 2,4 unde Heinrîchen . von Jenkoven / sîn hûsvrouwen / unde alle sîn erben /
unde Kuonrâten . den Birkenær / von Berc / sîn
- 2,5 hûsvrouwen / unde alle sîn erben / unde Albrehten . den Zogelær / sîn
hûsvrouwen / unde alle sîn erben / unser vrouwen
- 2,6 von dem klôster ze Sældental bî Lanteshuot unde irem goteshûse / unde
mîner muomen / vrouwen Annen . der
- 2,7 Brîsingærinne / köuflîche / ze koufenne hân gegeben / unde ist mir . dâr
umbe gegeben / des mich wole genüget hât / unde
- 2,8 sint / mir / di selben pfenninge / gegeben / an mînen swâger Vriderîchen
. den Gewolf / von E'ggenmûl / an dem koufe / den
- 2,9 ich / von im / gekoufet hân / ze Brîsinc / unde dâ von sô sage ich / di vore
genanten liute / ledic / unde hân si / durhnehticlîche /
- 2,10 unde williclîchen / unser vrouwen ze Sældental / unde irem goteshûse / ûf
dem vrônaltær / ûf gegeben / unde geeigent
- 2,11 unde ouch mîner muomen / vrouwen Annen . der Brîsingærinne / ûf
gegeben / unde geeigent / unde gibe si / mit dem brieve ûf
- 2,12 alsô / daz mîn muome / vrouwe Anna . di Brîsingærinne / di selben liute
alliu / inne haben unde niezen sol / âne alle irrunga / sam
- 2,13 von rechte iriu eigeniu liute / unz an iren tôt / unde nâch irem tôde / sô sint
di selben liute / si / unde alle ire erben
- 2,14 als si vore benennet sint / êwiclîche / unserer vrouwen / unde ires
goteshûses ze Sældental reht eigen / unde sülen si / di inne haben /
- 2,15 unde niezen / sam ander / ire eigen liute / âne alle / mîn / unde mîner
erben irrunga / unde verzîhe und iuzene mich
- 2,16 hiute ze tage / der vore genanten liute / durhnehticlîche / unde liuterlîche
alsô / daz ich / noch mîn hûsvrouwe / noch dechein
- 2,17 mîn erbe / weder hin ze ire lîbe / noch hin ze ire guote / niht haben ze
sprechenne / noch ze vordern / êwiclîche / weder mit rehte

- 2,18 noch âne reht / weder vile / noch wênic / unde sol mîn muome / vrouwe Anne . bî ire lebentigen / unde daz klôster ze Sældental /
- 2,19 nâch vrouwen Annen . tôde / iren vrume / mit den liuten schaffen / sam mit ander ire eigen liuten / âne alle irrunge .
- 2,20 unde der triuwen / der mir / unde mînen erben / di vore geschriben liute schuldic worden / der sage ich / si / genzlîche
- 2,21 ledic / der sint si / nû gebunden vrouwen Annen . unz an ire tôt / unde nâch irem tôde / dem goteshûse ze Sældental êwiclîche
- 2,22 der teidinc / unde des ûfgebenes unde der verzîhenüsse sint ziugen / bruoder Vriderîch . der hager / bruoder Ëberhart . bruoder Berhtolt .
- 2,23 der briumeister ze vrouwenklôster / Liephart . der burgær schrîbær ze Lanteshuot / unde Rüdel vrouwen / Annen / der Brîsingærinne
- 2,24 probst / unde ander biderbe liute / unde dâr über ze urkünde / gibe ich / disen briev / mit mînem insigel versigelten
- 2,25 daz ist geschehen / dô von Kristes gebürte / ergangen wâren / driuzehen . hundert jâr / dâr nâch in / dem
- 2,26 vier / unde drîzigesten jâr / des vrîtages / in der êrsten vastwochen .
- 3,1 ich Margarête . diu Vræzinne burgærinne ze Lanteshuot verjihe und tuon kunt offenbâr an disem brieve allen
- 3,2 den / die in / an sehent und hoerent lesen . daz ich / unde mîn wirt Vriderîch . der Vrâz . dem got genâde / mit
- 3,3 einander überein worden wâren . mit unsrer erben willen unde gunst . eines êwigen sêlgerætes / durch unserr
- 3,4 vordern / unser / unde durch aller unsrer nâhkomen sêl willen / mit dem hove ze Liutenlant / under der linden
- 3,5 unde mit Waltmannes lêhene dâ selp . di wir / koufeten von hêrrn Heinrîch . dem Eisterer / vüre reht eigen / unde der
- 3,6 wir lanc bî nutze unde gewer sîn gesezzen . mit unserm salmanne . dem Wechelkovær / âne alle anesprâche / unde di
- 3,7 selben guot beidiu den hov unde Waltmannes lêhen / hân ich / dem heiligen geiste / unde dendürftigen in dem
- 3,8 spítâl ze Lanteshuot . unde sînen pflegærn williclîche / ûf gegeben . mit langer betrahtunge nâch mînes herzen
- 3,9 gire . unde hât in . die guot / der salman / der Wechelkovær / nâch mîner gebete / gesalt / vüre ein rehtez ledigez eigen /
- 3,10 alsô . daz si vürebaz di selben guot / versprechen / unde verantwûrten sülen / sam ander ire reht eigen . unde sülen /
- 3,11 daz sêlgeræte . unde daz geschaft . daz her nâch geschriben stêt / dâ von tuon unde geben / unde begênen nâch
- 3,12 mînem tôde êwiclîche / âne allen abegange / âne allez gevær / unde sülen ouch di guot / bî dem spítâl belîben
- 3,13 êwiclîche / daz man si / niht verkoufen noch versetzen sol unde wile ich Margarête . den dienest / unde . den nutz
- 3,14 den di guot geltent selp ïn nemen / unde niezen / unz niur an mînen tôt alein / di weil ich lebe / unde wile
- 3,15 dâ mit tuon / swes mich gelüstet . doch sol der spítâlmeister . mitsament mir / di vore geschriben guot

- 3,16 stiftten / unde entstiften / unde swaz von der stift nutzes wirdet kleine / oder grôz / daz sol er / dem spítâl ìn nemen
- 3,17 ze nutze unde ze gewer . man sol ouch wizzen / daz der ê geschriben hov giltet ein pfunt Regenesburgære pfenninge
- 3,18 drî . gense . sehs . hüener einen zenden eier . unde sehs . kæse / ieweder kæse pfenninges wert / unde einen
- 3,19 kalbers bûch ze ôstern / sô gilitet / daz lêhen sehs . schillinge Regenesburgære pfenninge / zwô gense . vier . hüener
- 3,20 einen zenden eier . unde vier . kæse . und swenne ich Margarête . di Vræzinne niht mîr bin ze dirr werlt
- 3,21 unde daz got über mich gebiutet . mit dem tôde / sô hât dechein mîn kint noch dechein mîn erbe . ûf
- 3,22 di guot nihtesniht ze sprechenne und sol der spítâlmeister swer . ie spítâlmeister unde pflegær ist
- 3,23 sich der ê geschriben guote genzlichen mit allen nützen underwinten / unde dâ von geben / alle jâr êwicliche
- 3,24 ûf sancte Michels . tac / unser vrouwen . hin ze dem tuome gê Vrîsinc zuo dem liehte / sehtzic . pfenninge
- 3,25 Regenesburgære / sancte Margarêten . gê Boumburc . drîzic . pfenninge / hin ze dem spítâl / gê Landouwe sehtzic .
- 3,26 pfenninge / daz iewederemdürftigen / ein pfenninc werde gegeben / hin ze dem spítâl gê Burchûsen sehzic . pfenninge
- 3,27 daz ouch iewederemdürftigen / ein Regenesburgære werde gegeben / hin ze der pfarr ze Lanteshuot / sancte Martin .
- 3,28 unde sancte Michel . drîzic . pfenninge dem heiligen bluote gê Berc . drîzic . pfenninge
- 3,29 unde sancte Margarêten . gê Achdorf / drîzic . pfenninge allez Regenesburgære / sô sol daz halppfunt unde der
- 3,30 kleine dienest . als er vore ist benennet dem spítâl aller gevallen . unde vüre daz ich Margarête . gestirbe / sô
- 3,31 sol man mînen jârtac / unde den mînes wirtes Vriderîches . des Vrâzes zuo einander legen / unde schrîben in ditz
- 3,32 buoch ze spítâl . unde an dem selben unserm jârtage / alle jâr sol man iewederemdürftigen / einen pfenninc
- 3,33 geben . unde sol unser unde unserer vordern / unde nâckomen unde aller geloubigen sêln / heizen gedenken . sô
- 3,34 sol man di eier / under didürftigen / teilen an dem antlâztag / di kæse / an dem karvrîtage . und
- 3,35 den kelbers bûch / an dem heiligen ôstertage daz unser danne ouch werde gedâht . würde des halben
- 3,36 pfundes iht über vüre daz iewederemdürftigen / ein pfenninc würde gegeben / daz sol der spítâlmeister
- 3,37 dendürftigen ze trôste an legen . als ez in allertrôstlîchest sî / oder got setze ez ûf sîn sêl / wär aber
- 3,38 daz derdürftigen sô vile wär / daz daz halppfunt niht umbe mahte kommen . sô sol man in der siechstuben
- 3,39 an heben / unde geben den allerdürftigesten / als verre si gelangen . unde swenne man di pfenninge welle

- 3,40 geben / sô sol man ez kunt tuon unsern næhesten erben ir einem oder zwein / oder unsern næhesten vriunden
- 3,41 wellen si / dâ bî sîn / daz ist guot wellen si des niht . daz sol dem spítâlmeister niht schade sîn / sô sol er
- 3,42 dannoch di pfenninge . geben . als sînen triuwen wole an stê / wær ouch daz ein breste kæme ûf di guot des
- 3,43 got niht gebe / daz di guot / des selben járs . den dienest niht vertragen möhten / sweliches járs daz wær sô
- 3,44 sol / der spítâlmeister / sîn halppfunt unde den kleinen dienest ob er dâ würde / vore úz nemen / unde swaz
- 3,45 des andern würde überiges . daz sol er geliche ûf di vore genanten goteshiuser teilen / dâr nâch unde ie daz
- 3,46 geschefte stêt / wolten der selben goteshiuser pflegær dem spítâlmeister niht gelouben / daz di guot / den
- 3,47 dienest niht gar hieten gegeben . sô sol er / in einen genanten tac geben . unde ûf den selben tac / den meier
- 3,48 her / ïn / hin ze dem spítâl begagene unde swaz der selp meier sage daz er von den guoten gegeben habe
- 3,49 bî sînen triuwen . daz sol man gelouben / unde sweliches goteshûses bote . ûf den selp tac niht kæme / der sol
- 3,50 den schaden haben / unde sol den spítâlmeister ungearcwânt lâzen / wær ouch ob di guot ab verbrünnen /
- 3,51 des got niht gebe / unde daz man di hinewider zimbern müeste / daz sol man tuon von den vore
- 3,52 genanten dienesten / unde sol ie daz goteshûs / des selben járes / durch got gerâten sînes zinses / unverzigen vürebaz
- 3,53 ires dienestes / daz ez in / dâr an iht schade / unde daz wir sîn / an unsern sêlen iht entgelten . daz di sachen
- 3,54 êwicliche unzerbrochen belîben / dâr über ze urkünde unde ze einer êwigen gedenknüsse der teidingen
- 3,55 legent mîn hêren di burgær ze Lanteshuot der stat insigel / an disen briev nâch mîner vñzigen
- 3,56 gebete . der stat âne allen schaden / unde mir / unde mînen erben / ze einer êwigen stäticheit . daz
- 3,57 ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen . hundert jâr dâr nâch in dem
- 3,58 vünf . unde drîzigestem jâr / an dem berhten . tage
- 4,1 ich Jiute . di Ruontingærinne von Ergoltinc / daz ich verjihe unde tuon kunt offenbâr an disem brieve . daz
- 4,2 ich di mittern huobe ze Wolkersdorf dâ Uolrich . ûf sitzet / unde di sîn lêhen was von mînem wirte
- 4,3 Dietrichen . dem Ruontingære dem got genâde daz ich di selben lêhenschaft / unserer vrouwen / unde irem
- 4,4 goteshûse dem klôster ze Säldental bî Lanteshuot / ûf hân gegeben / durchnehticlichen / ze eigene
- 4,5 ûf unserer vrouwen altær / daz ich vürebaz / noch dechein mîn vriunde / dâr ûf nihtesniht hân ze sprechenne

- 4,6 weder g en verreichenne noch  f daz guot / umbe di l ehenschaft / noch
umbe decheiner leie sache / unde h n ich
- 4,7 daz get n mit willen unde gunst / m ner vetern / Vrider ches . unde
Karl nes . unde R chg rs . der Kergel n
- 4,8 unde verz he unde iuzene mich hiute ze tage / der vore genanten
l ehenschepte genzl chen daz ich noch dechein
- 4,9 m n vriunde d r  f niht haben ze sprechenne noch halt dechein m n erben
weder mit rehte noch âne
- 4,10 reht unde ist unserer vrouwen eigen / unde diser sache ze einem êwigen
urkünde leit m n veter Karl .
- 4,11 der Kergel s n insigel / an disen briev / n ch m ner v l zigen gebete / unde
ouch n ch Vrider ches und
- 4,12 R chg rs der Kergel n / heizene / daz man d  b  erkenne / daz erbe mit ire
willen unde gunst s 
- 4,13 geschehen / unde verbinde ich mich / mit m nen triuwen d r under ouch
triuwel che / allez daz st te ze habenne / daz
- 4,14 oben ist verschrieben / daz ist geschehen . d  von Kristes gebürte ergangen
w ren / driuzehen hundert
- 4,15 j r / d r n ch in dem sehs . und dr zigestem j r / an sancte Vinzenzen .
tage
- 5,1 ich Otte . von Berglern / unde mitsament mir m n h svrouwe Mehthilt .
verjehen unde tuon kunt
- 5,2 offenb r an disem brieve . daz wir beidiu willic che / unde mit wole
bed hitem muote / n ch unser
- 5,3 girunge . unser vrouwen / unde irem gotesh se ze S ldental / b 
Lanteshuot . n ch unser beider t de
- 5,4 durch unser beider s l willen / unser eigen ze L ren / als wir / ez d  haben
besuochet unde unbesuochet
- 5,5 geeigenet unde gegeben / haben eigenl che / mit salmannes hant / alsô mit
der bescheidenheit / daz wir
- 5,6 ez nützen s len / unz an unser beider t t / âne alle irrunge / unde swenne
ie unser einez niht en
- 5,7 ist s  sol ez daz andere niezen unde inne haben / unz an s nen t t / unde
swenne wir beidiu / als
- 5,8 wir vore geschrieben s n ze dirr werlt niht m r s n / unde daz got über uns
gebiutet mit
- 5,9 dem t de / s  ist daz vore genant eigen besuochet unde unbesuochet / mit
aller der habe . die wir hinder unser
- 5,10 liezen . swie di genant ist / varnde / unde unvarnde / des vore geschrieben
gotesh ses / âne allen kriec
- 5,11 daz dechein unser vriunde niht d r  f h t ze sprechenne / niur daz unser
einez / von der varnden
- 5,12 habe / ein pfunt Regenesburg re pfenninge schaffen / sol / durch unserer
s l willen  f ander goteshiuser / daz ander
- 5,13 ist allez unser vrouwen unde ires gotesh ses . unde sol man unser s l
 wic che d  von gedenken wir

- 5,14 haben ouch gewalt . swenne wir wellen ze sitzenne zuo dem vore geschriben
klôster / unde sol man uns danne
- 5,15 alle wochen / unz an unser beider tôt / geben vier . unde drîzic / brôt .
gastbrôt / unde vier . wîziu
- 5,16 dâr under / unde kost von der knehte küchene . daz di teidinge alsô stête
belîben von uns beiden
- 5,17 dâr über ze einer êwigen gedenknüsse / leit hêrr Heinrich . der Achdorfær
/ sîn insigel / an disen briev
- 5,18 nâch mîn Otten . unde mîn . Mehthilten sîner hûsvrouwen gebete / dem
Achdorfær / unde sînen erben
- 5,19 âne schaden wan wir niht insigel haben unde verbinden uns mit unsern
triuwen dâr under allez daz stête
- 5,20 ze habenne / daz oben ist verschriben . - - - - - . - - - Vincentii
- 6,1 ich Heinrich . der Sibenmûlenær / unde mîn hûsvrouwe / vrouwe Gedrout
/ unde unser tohter Adelheit . unde alle
- 6,2 unser erben / verjehen unde tuon kunt offenbâr / an disem brieve / allen
den / die in an sehent unde hoerent
- 6,3 lesen . wan wir eteslich / anesprâche unde kriec haben gehabet / hin ze
unserer vrouwen / der eppetissinne
- 6,4 von Sældental / und hin ze irem goteshûse / unde hin ze eteslîchen liuten
/ di ûf irem goteshûses guoten
- 6,5 gesezzen sint / der selben kriege unde anesprâche / sîn wir / williclîche /
unde mit wole verdâhitem muote -[...]
- 6,6 aller / hinder di êrbærigen liute / hêrrn Kuonrât . den Bodem hêrrn Kuonrât
. den Notzenhûsær hêrrn Niklâ .
- 6,7 den Stokheimær / hêrrn Niklâ . den Ertelhovær / bruoder Heinrich . den
hovemeister / bruoder Heinrich . den probst
- 6,8 unde habent uns / di / verteidiget unde verscheiden gar unde genzlîche /
umbe alle anesprâche unde kriegen / di
- 6,9 wir / gêr dem vore geschriben goteshûse ze Sældental / unde gêr der
eppetissinne / unde gêr ire prôbsten
- 6,10 unde pflegærn / unde gêr ire liuten / unde guoten haben gehabet / swie di
genant sint gewesen / daz
- 6,11 di selben kriege / unde anesprâche / gar unde ab sint / unde ist uns / dâr
umbe gegeben -[...] uns
- 6,12 wole genüeget / driu . pfunt unde vier unde zweinzic / pfenninge
Regenesburgære / di wir / schône entvângen
- 6,13 haben / unde dâ von sô geheizen / unde loben wir . der vore geschriben
eppetissinne / unde irem goteshûse ze
- 6,14 Sældental / unde allen iren ambetliuten / bî unsern triuwen / in eides wîs
/ daz wir / vürebaz / unde
- 6,15 unser erben / mit dem goteshûse ze Sældental / noch mit sînen pflegærn /
noch mit sînen liuten
- 6,16 noch guoten / vürebaz niemer mîre êwiclîche / dechein anesprâche sülen
gehaben / weder mit rehte noch âne
- 6,17 reht / daz di sache / unde di teidinge von uns / unde von allen unsern erben
/ êwiclîche stête belîben

- 6,18 dâr über ze einer gedenknüsse / legent di êrbærigen liute / hêrr Kuonrât .
der Bodem / hêrr Kuonrât .
- 6,19 der Notzenhûsær / iriu insigel / nâch unserr vlîziger gebete / an disem
brieve / in / beiden unde iren erben
- 6,20 âne schaden / unde verbinden uns mit unsern triuwen dâr under allez daz
stæte ze habenne / daz oben ist verschriben /
- 6,21 daz ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren driuzehen .
hundert
- 6,22 jâr / dâr nâch in dem sehs . unde drîzigesten . jâr des vrîtages . vore sancte
Joergen . tage
- 7,1 ich Otte . der Voretannær rihtær ze Landouwe / verjihe unde tuon kunt
offenbâr an disem brieve / allen den / di in an sehent
- 7,2 unde hoerent lesen . daz ich mit wole verdâhitem muote / mit willen und
gunst / mîner hûsvrouwen / unde
- 7,3 aller mîner erben / nâch râte mînes swehers / hêrrn Uolrich . des Moroldes
/ unde nâch anderer mîner vriunde râte
- 7,4 mîn sweige / ûf dem Achreine / vore der brûgge ze Dingolfinc / besuochet
unde unbesuochet / mit allen den nützen
- 7,5 rehten / unde êren / di ze rehte dâr zuo gehoerent / mitsament dem rehten
gerihte / daz dâr zuo gehoert / der
- 7,6 êrbærigen vrouwen / vrouwen Agnesen . der Strolveldærinne / der wirdigen
eppetissinne / unde irem goteshûse / ze Sældental
- 7,7 bî Lanteshuot / köuflîche ze koufenne hân gegeben / umbe zweinzc . pfunt
Regenesburgær
- 7,8 pfenninge / der ich schône verriht unde gewert bin / unde hân / unser
vrouwen / unde irem goteshûse ze Sældental / vüre ein
- 7,9 ledigez / unde ein rehtez eigen / di vore geschriben sweige gegeben / mit
allen iren nützen / ze velde / unde ze dorfe
- 7,10 daz si / di inne haben unde niezen sülen sam ander ire rehtez eigen / alsô
daz ich / vürebaz / noch dechein mîn erben
- 7,11 noch mîn hûsvrouwe / nihtesniht / dâr ûf haben ze sprechenne weder vile
noch wênic / unde mügen iren vrume dâ mit schaffen
- 7,12 sam mit anderm irem rehten eigene / daz ich noch mîn hûsvrouwe / noch
dechein mîn erben / si dâr an niht engen
- 7,13 noch irren sülen / weder mit worten noch mit werken / weder mit
geistlîchem / noch mit werltlîchem gerihte /
- 7,14 unde geben / unser vrouwen / unde irem goteshûse ze Sældental / daz vore
genant guot ûf / unde verzîhen unde
- 7,15 iuzenen uns des selben quotes hiute ze tage genzlîche alsô / daz ich noch
mîn hûsvrouwe / noch dechein unser erben
- 7,16 vürebaz êwiclîche dâr ûf niht haben ze sprechenne weder vile noch wênic /
unde geben in / ez vüre ein ledigez guot
- 7,17 âne alle anesprâche / unde dâr über ze einer bezzern sicherheit sô hân ich /
der ê genanten eppetissinne / unde irem goteshûse
- 7,18 ze Sældental unde iren pflegærn ze bürgen zuosament mir
unverscheidenlîche gesetzet / mînen sweher / hêrrn

- 7,19 Uolrîchen . den Morolden unde Hartlieben . den Auster kastenær des edeln herzogen in Beiern in dem gerihte ze
- 7,20 Dingolfinc / mit der bescheidenheit alsô / ob di ê genant sweige / von iemanne anesprächic würde / oder ob die
- 7,21 burgær von Dingolfinc / stiure dâr ûf wolten legen in der zît ê daz daz goteshûs / daz kriuze sâze bî
- 7,22 nutze unde gewer / als des landes reht wär / daz sülen wir / in / ze ledigenne unde ze loesenne / âne allen iren schaden
- 7,23 mit minnene / oder mit dem rehten / unde ob ich / oder mîn erben / des niht tæten / swelichen schaden des / daz goteshûs
- 7,24 ze Sældental oder sîn pflegær næmen / den sol ich / oder mîn erben / oder di bürgen / im / ab tuon genzlîche
- 7,25 âne allen gebresten / âne kriec unde âne allez rehten / unde vüre daz daz vore genant guot in des ê genanten goteshûses
- 7,26 gewalt kumet sô mügen si / ez wole stiftten unde entstiftten / âne alle irrunga / der sache sint teidingær gewesen hêrr
- 7,27 Uolrîch . der Ullinchovær / hêrr Uolrîch . der Morolt von Dingolfinc / Hartliep . der Auster / der kastenær / unde bruoder Heinrîch . der eppetissinne
- 7,28 probst / unde ander biderbe liute . unde daz disiu teidinc / von mir / von mîner hûsvrouwen / unde von
- 7,29 allen mînen erben stâte belîben / dâr über ze urkünde gibe ich / disen briev / mit mînem / unde och mit der
- 7,30 bürgen beider insigel versigelten . daz ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren . driuzehen .
- 7,31 hundert jâr / dâr nâch in dem sehs . unde drîzigestem jâr / an des heiligen kriuzes . tage
- 8,1 ich Andrê . der Breitenweidær / verjihe unde tuon kunt offenbâr an disem brieve / allen den / di in an sehent / unde
- 8,2 hoerent lesen . daz ich / mit wole verdâhitem muote / mit willen unde gunst mîner hûsvrouwen / unde aller
- 8,3 mîner erben / nâch râte mîner vriunde / unde durch mîner nôtdurft willen / mînen eigen hov
- 8,4 ze Hoenigen . dâ Adâm ûf sitzet / der êrbærigen vrouwen / vrouwen Agnesen . der eppetissinne / von Sældental /
- 8,5 bî Lanteshuot / unde irem goteshûse / kouflîche ze koufenne hân gegeben / umbe vier
- 8,6 unde vierzic . pfunt Regenesburgære pfenninge / di ich dâr umbe von ir entvangen hân unde gibe ich / mîn
- 8,7 hûsvrouwe / unde alle mîn erben / dem klôster ze Sældental / den hov ze Hoenigen / hiute ûf ze
- 8,8 velde / ze holze ze wisemâde / unde ze dorfe / besuocheten / unde unbesuocheten / mit allen sînen nützen / rehten
- 8,9 unde êren / vüre ein reht eigen / unde vüre ein ledigez / guot / alsô / daz daz goteshûs ze Sældental
- 8,10 vürebaz / unde sîn pflegær / iren vrume / dâ mit sülen schaffen / unde iuzenen uns / unde verzîhen uns / des vore

- 8,11 geschriven hoves / alsô daz wir / noch alle unser erben / vürebaz niemer
mêre dechein anesprâche
- 8,12 dâr ûf niht haben / noch en haben sülen / weder mit rehte / noch âne reht
/ noch an decheinen sachen
- 8,13 unde sulen si / daz guot niezen / âne alle unser / unde unserer erben irrunge
/ unde sülen wir / in / daz
- 8,14 guot verstê / unde verantwûrten / alsô des landes reht ist / unze daz si /
bî nutze unde gewer gesitzent
- 8,15 jâr unde tac / âne alle anesprâche / unde dâr über ze einer bezzern sicherheit
/ sô hân ich / in / zuosament mir
- 8,16 unverscheidenlîchen ze bürgen gesatzt / Gotevriden . den Rîfersbergær /
Vriderîchen . den Rüemhovær / unde Kuonrât .
- 8,17 den Wünhovær / mit der bescheidenheit / ob der hov von iemanne
anespræchic würde / daz sol ich / unde mîn
- 8,18 erben / oder mîn bürgen / dem goteshûse ze ledigenne / unde ze loesenne
/ mit minne / oder mit den rehten
- 8,19 unde ob wir / des niht tæten / swelichen schaden / des / daz goteshûs ze
Sældental næme / der zîtlich / unde mügeliich
- 8,20 wær / den sülen wir / selpscholen unde unser bürgen ab tuon / unde sülen
/ des goteshûses pflegær haben / ûf unserer
- 8,21 aller habe / unde vüre daz daz goteshûs / des quotes gesitzet bî nutze / unde
gewer jâr unde tac / âne alle anesprâche /
- 8,22 sô sint di bürgen ledic / umbe di selben anesprâche / dâr zuo verjihe ich
Andrê . unde mîn vore
- 8,23 genant bürgen / an der hantveste / wan mîn erben / zuo ire jâren niht sint
kommen / daz wir / dem goteshûse /
- 8,24 ze Sældental / dâ vüre geheizen / zehen jâr / unde einen tac / unde ob der
bürgen ie einer in der vrist
- 8,25 niht en wær / des got niht gebe / sô sol ich / oder mîn erben / oder di
bürgen / ie einen andern bürgen
- 8,26 setzen / dâr nâch unde wir gemanet werden inner vierzehen . tagen / unde
ob wir / des niht tæten / swenne danne
- 8,27 di eppetissinne / oder ire pflegær / di bürgen / di dâ lebentic sint / manent
/ di sülen ir leisten ze Lanteshuot
- 8,28 unz ir / ie ein anderer bürge werde gesetzt / unze daz di zehen jâr / ein
ende haben / daz si gesezzen sîn
- 8,29 vüre unser erben âne anesprâche / des quotes zehen . jâr / daz di teidinge
alsô stæte êwicliche von uns belîben /
- 8,30 dâr über ze urkünde / geben wir / in / disen briev / mit mîn Andrê . des
Breitenweidæres / unde mit
- 8,31 Gotevrides . des Reifersbergæres / unde mit Vriderîches . des
Rüemhoværes insigeln versigelten . unde ich Kuonrât . Wünhovær
- 8,32 hân niht insigel / unde verbinde mich / mit mînen triuwen / under / di
vore genanten insigel / allez daz stæte ze habenne
- 8,33 daz oben ist verschriben . daz ist geschehen . dô von Kristes gebürte
ergangen wâren / driuzehen
- 8,34 hundert . jâr / dâr nâch in dem siben . unde drîzigestem jâr / an sancte
Peters . unde Paules . tage

9,1 ich / Katherîn . die Iuzenhoværinne / verjihe unde tuon kunt offenbâr an
 disem brieve / allen den / die
 9,2 in / an sehent / unde hoerent lesen . daz ich mînen halben dienest / den
 ich dâ hân / úz dem hove ze
 9,3 guoten Hönigen / besuocheten unde unbesuocheten kleinen unde grôzen
 / swie der genant ist / den der selp
 9,4 hov gilte / halber mîn ist / den selben halben teil den ich dâ hân / den
 schaffe ich / den êrbærigen
 9,5 vrouwen ze Sældental / in dem klôster bî Lanteshuot / allen / in ire keller
 / ze einem êwigen sêlgeræte /
 9,6 mir / unde allen mînen vordern / unde nâchkomen / daz man den vrouwen
 / nâch mînem tôde / daz
 9,7 muos / alle jâr êwiclîche / dâ von bezzern sol / unde hât dechein mîn vriunde
 / dâr úf niht ze sprechenne /
 9,8 weder vile noch wênic / und gibe des disen brief / mit mînem insigel
 versigelten . daz
 9,9 ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen .
 hundert jâr / dâr nâch in
 9,10 dem siben und drîzigestem jâr / an sancte Margarêten . tage

10,1 wir / grâve Heinrîch . von Ortenberc / unser hûsvrouwe / unde unser erben
 /
 10,2 verjehen unde tuon kunt offenbâr / an disem brieve . daz wir / an gesehen
 haben /
 10,3 di einzigen dieneste / die di rein klôstervrouwen / in dem goteshûse ze
 Sældental
 10,4 bî Lanteshuot / alle tage unde naht / unserm hêrren / unde sîner muoter
 / unser
 10,5 vrouwen sancte Marîen / unde allen heiligen erbietent / unde dâ von sô
 haben wir
 10,6 unserer vrouwen / unde irem goteshûse ze Sældental / mit wole verdâhitem
 muote / nâch râte / williclîchen / unsern eigenman / Heinrîchen . den
 Brandmeier . der smidinne
 10,7 sun von Berendorf / sîn hûsvrouwen / unde alle sîn erben / vüre reht
 10,8 eigen gegeben êwiclîchen / durch unser vrouwen willen / unde durch der
 liebe
 10,9 willen / di wir / zuo ir / unde zuo irem goteshûse haben / unde geben ir /
 den hiute
 10,10 úf lûterlîche / unde durhnehticlîche / unde verzîhen uns / mit dem brieve
 / der
 10,11 vore geschriben liute aller / unde irer erben / daz wir / noch unser erben
 10,12 vürebaz êwiclîche / dâr úf / weder úf die liute / noch úf ire guot / niht
 10,13 mîr haben ze sprechenne / noch ze vordern / unde mac / di eppetissinne /
 unde alle des
 10,14 goteshûses pflegær ze Sældental / mit ire lîbe unde mit ire guote / schaffen
 10,15 des goteshûses vrume / same mit andern / des goteshûses eigen liuten /
 âne

- 10,16 alle unser irrunge / der sache sint ziugen / bruoder Heinrich . der probst von
- 10,17 Sældental / unde och min probst Heinrich . unde daz di sache unser vrouwen
- 10,18 und irem goteshûse / êwiclichen stæte belibe / dâr über ze urkunde geben
- 10,19 wir disen briev / mit unserm insigel versigelten . daz ist geschehen
- 10,20 dô von Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen hundert jâr
- 10,21 dâr nâch in dem siben unde drîzigestem jâr / an unser vrouwen . tage
- 10,22 als si geboren wart
- 11,1 ich Adelheit . die Velwærinne unde ich Heinrich . der Velwær / ire sun / verjehen vüre uns / unde vüre alle
- 11,2 unser erben / unde tuon kunt offenbâr an disem brieve / allen den die in an sehent / unde hoerent lesen .
- 11,3 daz wir / unsern eigen hov ze Oberndorf / bî Wîhenmichel / besuocheten / unde unbesuocheten mit allen
- 11,4 den nützen / rehten / unde êren / di ze rehte dâr zuo gehoerent ze holze / ze velde / ze wisemâde
- 11,5 unde ze dorfe / der êrbærigen / unde wirdigen vrouwen / vrouwen Agnesen . der eppetissinne / unde
- 11,6 irem goteshûse ze Sældental / bî Lanteshuot köuflîche ze koufenne haben gegeben / umbe
- 11,7 zwei . unde vierzic . pfunt Regenesburgare pfenninge / der wir / schône verriht unde gewert sîn / und
- 11,8 geben / in / den vore geschriben hov mit dem brieve âf / vüre einen eigen hov / unde vüre einen
- 11,9 ledigen hov / unde verzîhen uns / des / mit wole verdâhitem muote / williclichen / wan wir / in / nâch
- 11,10 râte / unser vriunde / unde durch unserer nôtdurft willen verkoufet haben / ze durchslæhte / alsô
- 11,11 daz wir / vürebaz êwicliche / dâr âf niht haben ze sprechenne / unde sülen wir / in / den selben
- 11,12 hov verstîn / alsô reht ist / unde mac diu eppetissinne ze Sældental / unde ires goteshûses pflegær /
- 11,13 mit dem hove ze Oberndorf / wole schaffen / des goteshûses vrume / âne alle unser irrunge /
- 11,14 sam mit anderm des goteshûses reht eigen / daz wir / noch alle unser erben / si / dâr
- 11,15 an niht engen / noch irren sülen / mit decheinen sachen / weder mit worten noch mit werken
- 11,16 weder mit geistlichen / noch mit werllichen gerihten / unde sülen in / den hov verstîn / vüre
- 11,17 unser erben / di dâ junc sint / unze daz di zuo ire jâren wole kommen / daz si sich verzîhen
- 11,18 sülen unde mügen / unde dâr über ze einer bezzern sicherheit / sô haben wir / in / zuosament
- 11,19 uns unverscheidenlichen ze bürgen gesatzt / unser liep vriunt hêrrn Heinrich . den Brisingær / unde

- 11,20 sînen bruoder hêrrn Berhtolten . den Brîsingær von Brîsinc / mit der
bescheidenheit alsô / ob
- 11,21 in / den vore genanten hov ieman ze kriege tæte / oder anesprâche / êr si
sîn gesæzen bî nutze
- 11,22 unde gewer / als eigenes reht ist . daz sülen wir / in / ze ledigenne / unde
ze loesenne / âne allen iren schaden
- 11,23 mit minnen / oder mit den rehten / unde ob wir / des niht tæten / swelichen
schades / des daz
- 11,24 goteshûs ze Sældental / oder sîn pflegær næmen / den sülen wir /
selpscholen / unde unser bürgen
- 11,25 ab tuon gar unde genzlîchen / âne allen gebresten / âne klage âne kriec unde
âne allez rehten
- 11,26 daz in / daz alsô stæte belîbe / dâr über ze urkünde / geben wir / dem
goteshûse ze Sældental /
- 11,27 disen briev / mit unser beider / unde ouch mit der bürgen insigel versigelten
. daz ist
- 11,28 geschehen dô von Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen . hundert
jâr / dâr nâch
- 11,29 in dem siben unde drîzigesten jâr / an sancte Gallen . tage
- 12,1 ich E'ggolv . der wartær . verjihe unde tuon kunt offenbâr an disem brieve
/ allen den / die in an sehent / unde hoerent lesen / wan mîn
- 12,2 genædigiu vrouwe / di wîrdic eppetissinne / von Sældental / vrouwe Agnes
. irem goteshûse ze Sældental / von Kuonrâten . dem Vrîbergær
- 12,3 burgær ze Teckendorf / von sîner hûsvrouwen / unde von sînen erben / den
hov ze Mundolfinc gekoufet hât / mit unserm
- 12,4 guoten willen / wan der selbe hov / von mir / unde von mînen erben reht
lêhen ist gewesen / unde der selben lêhenschaft / verzihe
- 12,5 ich / mich / unde mîn erben / unde gibe di selp lêhenschaft / mit dem
brieve genzlîchen ûf / alsô / daz ich / noch dechein mîn
- 12,6 erben / vürebaz êwiclîchen / ûf di vore geschriben lêhenschaft / niht haben
ze sprechenne / weder mit rehte / noch âne reht /
- 12,7 unde eigene / mîner ê genanten vrouwen / der eppetissinne / unde irem
goteshûse ze Sældental / den hov ze Mundolfinc / mit alliu diu
- 12,8 unde dâr zuo gehoert / als eigenes reht ist / unde hân daz getân / nâch
Kuonrâtes . des Vrîbergæres / nâch sîner hûsvrouwen / unde nâch
- 12,9 aller sîner erben vlîziger gebete / alsô / daz di eppetissinne / unde ire
goteshûs / unde ires goteshûses pflegær / unde probst / mit
- 12,10 dem hove / ze Mundolfinc / des goteshûses vrume / schaffen sülen / sam
mit anderm / des goteshûses ze Sældental eigene / âne alle
- 12,11 mîn / unde âne aller / mîner erben irrunge / die ich iezuo hân unde noch
vürebaz gewünne / daz in / daz alsô stæte / unde unzerbrochen
- 12,12 belîbe / dâr über ze einem êwigen urkünde / gibe ich disen briev mit mînem
insigel / versigelten . daz ist geschehen / dô von
- 12,13 Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen . hundert / jâr / dâr nâch in
dem vierzigestem jâr / des næhesten mittewochens
- 12,14 vore dem wîzen . tage

- 13,1 ich Hûc . der ambetman . von sancte Vîtes buoche / unde ich Wernhart .
 sîn bruoder / der ambetman von
- 13,2 Ouwe / verjehen unde tuon kunt offenbâr an disem brieve / allen den / die
 in / an sehent unde hoerent
- 13,3 lesen . daz wir von unserr genædigen vrouwen / vrouwen Agnesen . der
 wîrdigen eppetissinne
- 13,4 ze Sældental / unde von irem goteshûse / unde von irem convende / gelegen
 bî Lanteshuot / daz
- 13,5 guot ze Ouwe / daz si von dem Jungtnær koufeten . daz haben wir / nâch
 râte von in / gekoufet
- 13,6 umbe ahte . pfunt Regenesburgære pfenninge / der wir / si gewert haben
 / alsô / daz wir / daz vore genant
- 13,7 guot /inne haben unde niezen sülen / unz an unser beider tôt / besuochet
 unde unbesuochet
- 13,8 mit allen nützen unde rehten / di ze rehte dâr zuo gehoerent / âne daz holz
 / daz dâr zuo gehoert
- 13,9 unde daz si dâr zuo koufeten / daz habent si / irem goteshûse / vore ûz
 behalten / unde vüre daz selp
- 13,10 holz habent si uns gegeben / iren berc Kroenelînes riute / unde dâr zuo ire
 hölgzel / daz dâ
- 13,11 lít niderhalp des weges / an dem Gigenberc / unde daz wisemætel / daz dâ
 bî lít / unz
- 13,12 an den graben / unde her ûf unz an daz Hêrelîch . unde daz vore genant
 guot / sülen wir
- 13,13 inne haben unde niezen / unz an unser beider tôt / unde sülen wir / der
 eppetissinne / unde irem
- 13,14 goteshûse / oder iren ambetliuten / dâ von jærlîch geben / an sancte
 Michels tage / drî schillinge
- 13,15 Regenesburgere pfenninge / unde swenne ie unser einer / niht en ist / sô
 sol daz guot der ander
- 13,16 inne haben unz an sînen tôt / unde swenne wir beide ze dirr werlt niht mîr
 sîn / sô
- 13,17 ist daz vore genant guot / der eppetissinne / unde irem goteshûse ze
 Sældental / gar unde genzlîche
- 13,18 ledic / âne allen kriec / daz dechein unser erben / noch hûsvrouwe / noch
 vriunt / dâr ûf
- 13,19 niht habent ze sprechenne weder vile noch wênic / unde sol ein hûs ûf dem
 guote belîben
- 13,20 daz sehs schillinge pfenninge wert sî / si sülen ouch des quotes / unser
 gewern sîn alsô reht
- 13,21 ist . daz in . daz alsô stæte belîbe / dâr über ze einer gedenknüsse / leit hêrr
 Kuonrât
- 13,22 der Hermesdorfær / sîn insigel / an disen briev / nâch unserer vîzigen
 gebete / im / âne allen
- 13,23 schaden / unde verbinden uns / dâr under mit unsern triuwen / allez daz
 stæte ze habenne / daz oben ist
- 13,24 verschriven / daz ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren /
 driuzehen .

- 13,25 hundert jâr / dâr nâch in dem einem unde vierzigesten jâr / an sancte Paules
. âbende
- 13,26 als er bekêrt . wart
- 14,1 ich Uolrîch . der Röuchel / von Sigelkoven / verjihe unde tuon kunt
offenbâr an disem brieve / allen den / di in / an sehent / unde hoerent
lesen .
- 14,2 daz ich / etesliche anesprâche / unde kriec hête / gêr dem spítâl ze
Lanteshuot / unde gêr des spítâls meister / unde gêr des spítâls pflegær
- 14,3 umbe daz guot ze Sigelkoven / der mîn vriunt niht billich dûhte / unde
ouch des spítâls pflegær . unde dâr umbe mich daz spítâl in / sîner
- 14,4 vangnüsse hête / des selben krieges / unde der anesprâche / aller / swie di
genant ist gewesen / di ich hête / hin ze dem ê genanten spítâl / und
- 14,5 hin ze dem meister / unde hin ze des spítâls . pflegær unz ûf den hiutigen
tac / daz ich / dâr umbe gêr in / bin verrihtet / unde verteidinget
- 14,6 lieplîche unde vriuntlîche / nâch mîner bezzisten vriunde râte / gar unde
genzliche / alsô / daz aller unwillie . anesprâche . unde kriec . die ich gêr
- 14,7 dem spítâl / oder gêr dem meister / oder gêr des spítâls pflegær hête / swie
der genant ist gewesen / unz ûf den hiutigen tac / gar unde
- 14,8 genzliche ab ist / unde daz ich des meisters / unde och des spítâls pflegær
/ unde aller der / di an mîner vangnüsse schuldic sint gewesen swie
- 14,9 di genant sint / guoter vriunt bin worden triuwelîche . âne allez gevær /
unde alle mîn vriunde / mitsament mir / unde hân in / des mîn triuwe in
- 14,10 eides wîs gegeben / unde gibe in / si / mit dem brieve / und hân des dâr
zuo einen stæten eit gesworen / daz ich ire guot vriunt bin
- 14,11 triuwelîche âne allez gevær / unde daz ich daz spítâl / noch sîn pflegær .
noch decheinen / der an mîner vangnüsse schuldic ist gewesen / mit
- 14,12 decheiner tât / niht leidigen sol / die wîl ich lebe / unde wider si / umbe
den kriec / der sich her unz ûf den hiutigen tac ergangen hât
- 14,13 swie der genant ist / niht tuon sol / daz in ze schaden müge kommen / unde
ob ich daz über vüer / des ich gote niht getrûwe / unde mîner
- 14,14 manheit / unde daz ich des mit der wârheit überwâert möhte werden / daz
- [...] eit prüevete / oder tæte / des sülen si / an
- 14,15 mînem lîbe unde guote zuo komen swâ si mügen / möhten si sîn / an mir
niht zuo komen / sô hân ich / in / zuosament ze selpscholen gesatzt /
- 14,16 mîn hûsvrouwen Helîn / unde mîn swiger vrouwen Irmengarten . di
Îsgrabenærinne / unde dâr über ze einer mîrereren sicherheit / hân / ich
- 14,17 in / dâr zuo unverscheidenlîchen ze bürgen gesatzt / mînen swâger /
Ludewîgen . von Berc / der Îsgrabenærinne eidem unde och mînen swâger
Zacharîsen .
- 14,18 och der Îsgrabenærinne eidem / burgær ze Lanteshuot / in der vrîunge /
Heinrîch . des forstârs eidem / von Münichen / Vriderîchen . Willhalmes
sun von Schouwenburg .
- 14,19 Heinrîch . des . Röuchelînes . sun von Münichen / unde mînes bruoderes
sun / Dietrîchen . von Gündelkoven / mînen swâger Niklâsen . der
Îsgrabenærinne

- 14,20 sun / unde Heinrîch . den huobær von Huotinchoven / mit der bescheidenheit alsô / ob ich wider daz spítâl / oder wider des spítâls pflegær / oder wider decheinen /
- 14,21 der an mîner vangnûsse schuldic wär / decheiner leie tât tæte / di in ze schaden kæme / oder dâ von si schaden næmen / unde daz ich des überwert
- 14,22 würde / mit der wârheit / unde daz si des niht / an mir zuo möhten kommen / als oben ist verschriben / sô sülen si / ires schadens / den si von mir genomen
- 14,23 hieten / zuo kommen / an mîner hûsvrouwen / unde an mîner swiger der Îsgrabenærinne / unde an den vore genanten bürgen / allen unverscheidenlîchen . unde
- 14,24 di habent alle alsô vüre mich gelobet unde geheizen / dem spítâlmeister unde sînen pflegærn / des sint geziugen / hêrr Otte . der kappellân von
- 14,25 dem spítâl / bruoder Heinrîch . der vriunt / bruoder Albreht . Heinrîch . der smit / bruoder des spítâls / hêrr Albreht . von Stoudîch / unde hêrr Vriderîch . des Jungenwirtes
- 14,26 eidem / des spítâls pflegær burgær ze Lanteshuot / der Îsen . von Bernkoven / Balder . des spítâls schuolær / Liephart / der burgær schribær unde
- 14,27 ander biderbe liute . unde dâr über der sache ze einer mîreren gedenknûsse . leit / hêrr Vriderîch . der Rabenkopf / der burgær kamerær
- 14,28 von Lanteshuot / sîn insigel / an disen briev / nâch mîner / unde nâch mîner hûsvrouwen Hêlin . unde swiger / unde nâch mîner vore genanter bürgen
- 14,29 aller vñziger gebete / dem Rabenkopf / unde sînen erben / âne allen schaden / wan wir alliu niht insigel haben / unde haben dem spítâlmeister
- 14,30 unde des spítâls pflegær gelobet mit der hant alle sament / unde verbinden uns / dâr zuo mit unsern triuwen / under daz vore genant insigel / allez daz stæte
- 14,31 ze habenne / daz oben ist verschriben . daz ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen . hundert jâr / dâr nâch in dem
- 14,32 einem unde vierzigestem jâr / an dem palmetage
- 15,1 ich Uolrîch . von Brûgberc / verjihe unde tuon kunt offenbâr an disem brieve / allen den / die in an sehent /
- 15,2 hoerent / oder lesent . daz ich mit willen unde gunst / mîner hûsvrouwen / unde mîner erben / nâch
- 15,3 râte / mînes hêren von Ortenberc / unde och durch mîner nôtdürfte willen / mînen hov ze
- 15,4 Obernniunhûsen / besuocheten / unde unbesuocheten / mit allen den nützen / rehten / unde êren / di ze rehte
- 15,5 dâr zuo gehoerent / ze holze / ze wisemâde / ze velde / unde ze dorfe / mîner vrouwen vrouwen Agnesen .
- 15,6 der eppetissinne ze Sældental / unde irem convente / unde irem goteshûse / kouflîche ze koufenne
- 15,7 hân gegeben / umbe ehte unde zweinziec . pfunt Regenesburgær pfenninge / di ich dâr umbe bereite
- 15,8 entvangen hân / unde wan der selp hov / lêhen ist gewesen / von mînem hêren / grâve Heinrîchen .

- 15,9 von Ortenberc / hât er / von sînen genâden / unde nâch mîner vlîzigen
gebete / dem goteshûse ze
- 15,10 Sældental / geeigent / unde gestätiget / vüre ein rehtez ledigez eigen / unde
sol ouch ich / unde mîn erben
- 15,11 unde ouch mîn hîrre / der vore genant hîrre von Ortenberc / dem
goteshûse / ze Sældental / unde sînen
- 15,12 pflegærn / den hov ze Niunhûsen / verstê / unde verantwürten / als
eigenes reht / unde des landes
- 15,13 reht ist / unze daz si des hoves gesitzen / bî nutze unde gewer / âne alle
anesprâche / als des landes
- 15,14 reht ist / vüre ire reht eigen / unde dâr über ze einer bezzern sicherheit ist
mîn hîrre / grâve
- 15,15 Heinrîch . der elter von Ortenberc / zuosament mir / umbe di selp
stäticheit selpschol worden / und
- 15,16 hân im / dâr zuo ze bürgen gesetzt / hêrrn Albrehten . den kôrhêren von
Mosburc / unde Uolrîchen .
- 15,17 den Gîselbecken / mit der bescheidenheit alsô / daz wir / dem ê genanten
goteshûse / den hov dâ ze
- 15,18 Niunhûsen verstê sülen / als eigenes reht ist / unde des landes / unde ob
in / den ieman ze kriege
- 15,19 tæte / oder iendert anesprächic würde / daz sol ich / mîn hîrre von
Ortenberc / unde mîn erben / unde
- 15,20 di bürgen im / ze ledigenne unde ze loesenne / mit minne / oder mit dem
rehten / âne allen / des goteshûses
- 15,21 schaden / unde ob wir / des niht tæten / swelichen schaden des daz
goteshûs ze Sældental / unde sîn
- 15,22 pflegær næmen / den sol ich / oder mîn hîrre . von Ortenberc / oder di
bürgen / in / ab tuon / âne klage
- 15,23 âne kriec / unde âne allez rehten / gar unde genzlîche / unde sülen si daz
haben / ûf aller unser habe /
- 15,24 man sol ouch wizzen / daz ich Uolrîch . von Brügberc . mîn hûsvrouwe /
unde alle mîn erben / uns / des vore
- 15,25 genanten hoves ze Niunhûsen / hiute ze tage verzîhen / unde iuzenen uns
sîn / alsô daz wir vürebaz êwiclîche /
- 15,26 dechein anesprâche / dâr ûf / noch dâr nâch gehaben sülen / weder mit
reht noch âne reht / unde mac
- 15,27 daz klôster ze Sældental / unde sîn pflegær / iren vrume / mit dem hove ze
Niunhûsen / wole schaffen
- 15,28 sam mit anderm irem rehten eigene / âne alle unser irrunge . daz in / daz
alsô stæte belîbe / dâr über ze
- 15,29 urkünde / geben wir / in / disen briev / mit unsers hêrren / grâve
Heinrîches . des eltern von Ortenberc
- 15,30 insigel – versigelten / unde ich Uolrîch . von Brügberc / unde ich hêrr
Albreht . der kôrhêre von Mosburc unde
- 15,31 ich Uolrîch . der Gîselbecke / verbinden uns mit unsern triuwen / under
unsers hêrren von Ortenberc insigel allez
- 15,32 daz stæte ze habenne / daz oben ist verschriben . daz ist geschehen . dô von
Kristes gebürte ergangen wâren /

- 15,33 driuzehen . hundert jâr / dâr nâch in dem einen unde vierzigesten jâr / an sancte Augustînes
- 15,34 âbende
- 16,1 ich Heinrîch . der Knûs . von Gündelkoven / bî Bettinchoven / verjihe / unde tuon kunt offenbâr / an disem brieve / allen
- 16,2 den / die in / an sehent / hoerent / oder lesent . daz ich / unde mîn hûsvrouwe MÉrgart . unde alle mîn erben bruoder Reinolten .
- 16,3 dem spítâlmeister ze Lanteshuot / unde den bruodern unde den dürftigen dâ selben unde och des spítâls
- 16,4 pflegærn / hêrrn Albreht . von Stoudîch / unde hêrrn Vriderîchen . des Jungenwirtes eideme burgærn ze Lanteshuot / diu huobe / ze
- 16,5 Gündelkoven / besuochet unde unbesuochet / diu ich dâinne hête ze bûmannes rehte . lûterlîche / ûf haben gegeben
- 16,6 unde geben si / ûf lediclîche / vüre ein ledigez guot / wan si des spítâls reht eigen ist / unde haben wir ûf di selben
- 16,7 huobe / noch ûf dechein des spítâls guot / unde habe / nihtesniht ze sprechenne / noch ze vordern weder vile noch wênic
- 16,8 dâr zuo bin ich Heinrîch . Knûs / mîn hûsvrouwe / unde alle mîn erben / unde alle mîn vriunde / des vore genanten
- 16,9 spítâlmeisteres / unde aller der bruoder dâ selp / unde och des hûses / guot vriunt worden / umbe di vangnûsse / die
- 16,10 man mich getân / hât / alsô / daz ich / noch dechein mîn erbe / noch vriunde / ir decheinem der an mîner vangnusse schuldic
- 16,11 ist gewesen / niht deste viander sülen sîn / unde sol ir decheinem / der daz spítâl an gehoert / vürebaz niemer mère
- 16,12 di sache ze decheinem arge / ûf gehebet werden / unde daz geheizen wir / alle bî unsern triuwen / unde dâr umbe
- 16,13 sint bürgen worden / mîn sun Wolvhart . unde mîn eidem Uolrîch . von Wechelkoven / unde mîn eidem / Heinrîch .
- 16,14 von Gündelkoven / unde Vriderîch . des smides eidem von MÉrsinchoven / der teidinc sint ziugen / di vore genanten
- 16,15 pflegær / hêrr Albreht / von Stoudîch . unde hêrr Vriderîch . des Jungenwirtes eidem hêrr Otte . der kappellân / hêrr Sîvrit . der MÉrsinchovær /
- 16,16 hêrr Uolrîch . der Rôtær / hêrr Meinhart . der Reckel . bruoder Herman / bruoder Albreht . bruoder Heinrîch . daz Smidel
- 16,17 unde ander biderbe liute unde der sache ze einer gedenknûsse / leit hêrr Sîvrit . der MÉrsinchovær / sîn insigel
- 16,18 an disen briev / nâch unser / aller vîziger gebete / dem MÉrsinchovær / âne schaden / und verbinden uns / alle
- 16,19 mit unsern triuwen dâr under . allez daz stæte ze habenne / daz oben ist verschriben / daz ist geschehen / dô von Kristes
- 16,20 gebürte ergangen wâren / driuzehen . hundert jâr / dâr nâch in dem einen unde vierzigesten jâr / des næhesten
- 16,21 sunnentages / nâch sancte Andreas . tage

- 17,1 ich Otte . von Stoernegge / mîn hûsvrouwe Adelheit . unde alle mîn erben / verjehen unde tuon kunt offenbâr
- 17,2 an disem brieve / allen den / die in / an sehent / hoerent oder lesent . daz wir / mit unserer genädigen vrouwen
- 17,3 vrouwen . Agnesen . der wirdigen eppetissinne unde mit irem convente / dem goteshûse ze Sældental bî
- 17,4 Lanteshuot / verriht / verteidiget / unde verscheiden sîn nâch râte / hêrrn Ruodbrethes . des Sneitbecken / hêrrn
- 17,5 Vriderîches . des zehendenærn von Berc / bruoderes Heinrîches . des probstes / unde bruoderes Albrechtes . umbe daz
- 17,6 guot ze Steinbach / unde umbe alle di kriege / unde anesprâche / di wir / hin ze ir / oder hin ze ire goteshûse
- 17,7 unde hin ze ire pflegærn / haben gehabt / swie di genant sint gewesen / unz ûf disen hiutigen tac / daz
- 17,8 di alle sament genzliche unde gar ab sint / unde daz wir / vürebaz / êwicliche . hin ze der vore genanten unserr
- 17,9 vrouwen / der eppetissinne / noch hin ze irem goteshûse / decheiner leie anesprâche / noch kriec / weder geistlich
- 17,10 noch werltlich / weder mit rehte / noch âne reht / umbe allez daz / daz her ergangen / ist / niht haben / noch
- 17,11 haben sülen / unde daz geheizen wir / bî unsern triuwen / in eides wîs / niur liebe / unde guote / unde dâr über
- 17,12 der teidinc ze einer êwigen gedenknüsse / legent di êrbæric man / hêrr Ruodbreht . der Sneitbecke
- 17,13 unde der vore geschriben hêrr Vriderîch . der zehendenær / iriu insigel / an disen briev / in / beiden / âne allen schaden
- 17,14 nâch unserr vîzigen gebete / wan wir niht insigel haben / unde verbinden uns / mit unsern triuwen dâr under
- 17,15 allez daz stæte ze habenne / daz oben ist verschriben / des sint ziugen / hêrr Liephart . der Teiningær / hêrr
- 17,16 Heinrîch . der Hetzær / Berhtolt . Wihenstephanær / unde Ortel . der Waldær burgær ze Lanteshuot / daz ist geschehen /
- 17,17 dô von Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen / hundert jâr / dâr nâch in dem drie / unde
- 17,18 vierzigestem jâr / des næhesten vrîtages / vore dem ûfvarttage
- 18,1 ich Wernher . der Steinbecke . verjihe unde tuon kunt offenbâr . an disem brieve / allen den / die in an sehent hoerent
- 18,2 oder lesent / daz ich / mit wole verdâhitem muote mit willen unde gunst / mînes sunes Hiltebrandes . unde mit aller
- 18,3 mîner kinde / unde mit mîner erben willen . nâch râte mîner vriunde und durch mîner nôtdurst willen
- 18,4 ûz mînem eigen hofe ze Steinbach / den ich dâ koufete von hêrrn Hartbrethen . dem Harskirchær / der
- 18,5 êrbærigen unde wirdigen vrouwen / vrouwen Agnesen . der eppetissinne ze Sældental unde irem goteshûse / zwei .
- 18,6 schaf roggen gûlte / Lanteshuotær mâzes / koufliche ze koufenne hân gegeben / umbe einliftehalp . pfunt

- 18,7 Regenesburgær pfenninge / di ich von ir dâr umbe entvangen hân / unde hân ir / unde irem goteshûse ze Sældental
- 18,8 di selben zwei . schaf roggen gûlte ûf dem vore genanten hove besuochetem / unde unbesuochetem / gesalt unde
- 18,9 gemachet / mit mînes hêrren hant . hêrrn Uolrîches . von Abensberc / der mîn salman / über den selben hov ist
- 18,10 alsô / daz ich unde mîn erben / unde alle mîn nâchkomen / swem der vore genant hov / nâch mir ze teile
- 18,11 wirdet / êwiclîche / mîner ê genanten vrouwen / der eppetissinne ze Sældental / unde och allen iren nâchkomen
- 18,12 unde irem goteshûse ze Sældental / alle jâr / an sancte Michels / tage / oder vore ahte . tage / oder hine nâch inner
- 18,13 ahte tagen / zwei . schaf roggen Lanteshuotær mâzes geben sülen / unde dienen / unde vüeren gêñ Lanteshuot / âne
- 18,14 allen iren schaden unde âne allen gebresten / daz si decheines gebrestenes / der dem guote an lâge niht entgelten
- 18,15 sülen / unde sulen in guoten getreide geben / der ze gebenne unde ze nemenne sî . wär aber / daz ich / oder mîn erben /
- 18,16 oder mîn nâchkomen . an allem bûwe sihtigen gebresten hieten / sô sol uns / mîn vrouwe / di eppetissinne
- 18,17 oder ire nâchkomen bedenken / nâch biderber liute râte / di uns dâr zuo gevallent / unde di wir beidenthalben
- 18,18 dâr zuo nemen / die wîl wir niht gar grôzen sihtigen gebresten haben / an allem bûwe / sô sülen
- 18,19 wir / in / ire dienest geben / âne allen bresten / vore ûz / vore allem andern dieneste / wär uns / daz korn niht
- 18,20 wole worden / sô geben wir / in / von anderm getreide / unze daz wir / si / ires dienestes verrihten unde geweren
- 18,21 von alliu diu / unde dâ würde / swie daz genant wär / unde sweliches / jârs / wir / in / di zwei . schaf roggen .
- 18,22 niht en gaben / ûf sancte Michels . tage / vore ahte . tage / oder hine nâch inner ahte . tagen / sô hât mîn
- 18,23 vore geschriben vrouwe / di eppetissinne / oder ire nâchkomen / gewalt / di vore geschriben zwei . schaf roggen
- 18,24 ze koufenne / ûf mînen / oder ûf mîner erben / oder ûf des schaden / der den hov inne hiete / unde swelichen
- 18,25 schaden si der selben pfenninge / oder ires getreides næmen / des si / bî ire / gewizzene gesagen möhte / si /
- 18,26 oder ire prôbste / den sol ich / oder mîn erben / oder swer den êr genanten hov inne hiete ab tuon / genzlîchen
- 18,27 unde sülen si / daz haben / ûf unsern triuwen / unde ûf dem vore genanten hove / unde ûf aller unserr habe / und
- 18,28 ûf den bürgen / di her nâch geschriben stênt / di wir / in / dâr umbe gesetzet haben / unde habent si / vollen
- 18,29 gewalt . umbe di zwei . schaf roggen / unde ob si sîn iht schaden / genomen hiete / ze pfendenne / swer
- 18,30 daz guot inne hiete / sam ein iegelich hêrschaft / umbe ire dienest pfenden sol / âne schergen / unde âne rihtær .

- 18,31 unde dâr über ze einer bezzern sicherheit / vüre / allez übervarn / hân ich / mîner vrouwen der ofte genanten
- 18,32 eppetissinne / unde iren probsten ze bürgen gesatzt zuosament mir / mînen sun Hiltebranden . der mitsament
- 18,33 mir selpschol unde bürge ist unde Vriderîchen . den Eschelhovær unde mînen oeheimen Berhtolten . von Steinbach
- 18,34 mit der bescheidenheit alsô / swenne daz wær / daz ich . oder mîn erben / di zwei . schaf roggen / alle
- 18,35 jâr . an sancte Michels . tage / oder hine nâch inner ahte . tagen / niht gæben / swelichen schaden si / danne
- 18,36 nâch der vrst ires getreides næmen / den sol / ich oder mîn erben / oder di bürgen ab tuon / als oben ist verschriben /
- 18,37 dâr zuo sülen wir / in / daz guot unde ire gült verstên / als des landes reht ist / dâr zuo sol
- 18,38 ich / unde alliu mîniu kint süne unde töhter / in / di zwei / schaf roggen gülte / ûf den hov ze Steinbach
- 18,39 ûf geben unde machen / mit salmannes hant / unde swelichez kint ze junc wær swenne ez di jâr hât / daz
- 18,40 sol ez ouch tuon / unde dâ habent di vore geschriben bürgen ouch umbe gelobet / unde swelichez kint daz niht
- 18,41 tæte . næme des daz klôster / oder sîn pröbste iht schaden den sülen im / di bürgen / unde wir selpscholen im
- 18,42 ab tuon gar unde genzliche / âne klage / âne kriec / unde âne allez rehten / daz wir si / dâr umbe weder vüre geistlich
- 18,43 noch vüre werltlich geriht niht bringen sülen / unde swenne ie der bürgen einer niht en ist / wile danne mîn
- 18,44 vrouwe / di eppetissinne niht gerâten . unde ire pröbste / wir setzen in / einen andern bürgen / daz sülen wir tuon / âne
- 18,45 allen kriec / wir sülen ouch von dem hove ze Steinbach / nihtesniht vürebaz / versetzen / noch verkoufen
- 18,46 noch verkumbern / âne mîner vrouwen / unde âne ire pröbste rât / unde ob wir müesten hin geben den selben hov
- 18,47 daz sülen wir mîner vrouwen / oder iren pröbsten des êrsten kunt tuon wolten si koufen / sô sülen wir / in
- 18,48 geben vüre ander liute / wolten si niht koufen / swem wir / danne den hov gæben / gên dem sülen wir / in
- 18,49 ire zwei . schaf roggen gülte ûz dingen / ob wir des vergæzen / daz sol in / niht schaden . daz in / daz alsô
- 18,50 stæte belîbe / dâr über ze urkünde / gibe ich Wernher Steinbecke / in / disen briev / mit mînem / unde mit Vriderîches .
- 18,51 des Eschelhoværes insigel versigelten . unde ich Hiltebrant . des Steinbecken . sun . unde ich Berhtolt . von Steinbach .
- 18,52 haben niht insigel / unde verbinden uns / mit unsfern triuwen / under Wernhers . des Steinbecken insigel / allez
- 18,53 daz stæte ze habenne / daz oben ist verschriben . daz ist geschehen dô von Kristes gebürte ergangen
- 18,54 wâren / driuzehen . hundert jâr / dâr nâch in dem driu . unde vierzigesten jâr / des næhesten mântages /

- 18,55 nâch aller heiligen . tage
- 19,1 ich Heinrîch . der Wâfendorfâr / verjihe unde tuon kunt offenbâr an disem
brieve / allen den / die in an
- 19,2 sehent hoerent / oder lesent . daz ich mit wole verdâhitem muote / mit
mîner hûsvrouwen / unde mit aller mîner
- 19,3 erben / willen unde gunst / nâch mîner vriunde râte / unde durch mîner
grôzen nôtdürfte willen / mîniu
- 19,4 guot ze Wâfenesdorf / die zwêne höve / unde hovestete / als ich ez dâ
gehabet hân / mit gerichte / unde
- 19,5 mit allen den nützen rehten unde êren / di ze rehte dâr zuo gehoerent /
besuochet / unde unbesuochet / ze
- 19,6 holze / ze wisemâde / ze velde / unde ze dorfe / der êrbærigen vrouwen /
vrouwen Agnesen . der eppetissinne
- 19,7 ze Sældental / unde irem goteshûse köuflîche ze koufenne hân gegeben /
umbe einez unde vünvzic .
- 19,8 pfunt / Regenesburgâr pfenninge / unde der vrouwen / einez / ze lîtkoufe
/ di giltet / vünf schaf
- 19,9 roggen / unde drithalp schaf habern / Lanteshuotâr mâzes / sibentehalben
schillinc pfenninge / unde
- 19,10 kleinen dienest / unde der vore geschriben pfenninge bin ich aller schône
verriht / unde gewert / und hân di guot .
- 19,11 mîner vore geschriben vrouwen / der eppetissinne / unde irem goteshûse
ze Sældental / ûf gegeben unde
- 19,12 gemachet vuor reht eigen / unde hât in / di / mîn hîrre / der keiser / gesalt
/ nâch mîner gebete
- 19,13 vüre ledigi guot / alsô / daz ich / noch mîn hûsvrouwe / noch dechein
mîn erben / vürebaz êwiclîchen /
- 19,14 dâr ûf / noch dâr nâch niht haben ze sprechenne / weder mit rehte / noch
âne reht
- 19,15 unde mac / daz vore genant goteshûs ze Sældental / sînen vrume / mit den
guoten schaffen / sam
- 19,16 mit andern iren eigen guoten / âne alle irrunge / unde sol ich / mîn
hûsvrouwe / unde mîn erben
- 19,17 im / di vore genanten guot / verstêr / als des landes reht ist / unde ob im
/ di guot ieman ze
- 19,18 kriege tâte / daz sülen wir / in / ze ledigenne / unde ze loesenne / mit
minne / oder mit dem rehten
- 19,19 âne allen des goteshûses schaden / unde dâr umbe sô haben wir in /
zuosament uns ze bürgen
- 19,20 gesatzt unverscheidenlîche / vüre allez übervarn / mînen bruoder Uolrîchen
. den Wâfendorfâr
- 19,21 unde hîrrn Heinrîchen / den Deckenbecken / unde Heinrîchen . den
Hardâr von Tanne / mit der bescheidenheit
- 19,22 alsô / ob di guot / von iemanne anesprächic wurden / unde daz wir . dem
goteshûse
- 19,23 daz / âne schaden niht ab rihteten / kæme ez dâ von ze schaden / den sol
ich / oder mîn erben / oder

- 19,24 di vore genanten bürgen ab tuon / unde sol ez daz haben / ûf unsern triuwen / unde ûf aller unserer
- 19,25 habe / ûf uns selpscholen / unde ûf den bürgen / unde sülen di bürgen in der bürgeschefte stên
- 19,26 unz mîniu kint / dâr zuo werdent / daz si sich verzîhen mügen / unde unze daz daz goteshûs
- 19,27 der guote gesitze / bî nutze unde gewärer anesprâche / als des landes reht ist unde eigenes reht ist .
- 19,28 unde ob der bürgen einer in der vrist niht en wär / des got niht gebe / sô sülen wir / dem goteshûse /
- 19,29 unde sînen pflegärn ie einen andern bürgen setzen / unze daz si gesitzen âne anesprâche der
- 19,30 guote / als des landes reht ist . unde ob wir / in / niht satzten einen andern bürgen / ie nâch
- 19,31 eines bürgen tôde / inner vierzehen tagen / sô sülen in / di lebentigen bürgen leisten ze
- 19,32 Lanteshuot / unz in ie ein anderer bürge werde gesatzt . man sol ouch wizzen / daz di meier
- 19,33 di ûf den vore genanten guoten sitzten bûreht habent / unde sülen den vore genanten dienest
- 19,34 alle jâr geben / âne allen abeganc / ez sî / danne gar sihtiger unde grôzer bresten . daz daz alsô
- 19,35 stæte / unde unzerbrochen belîbe dem goteshûse ze Sældental / unde sînen pflegärn / dâr über ze
- 19,36 urkünde gibe ich Heinrîch . Wâfendorfær / in / disen briev / mit mînem / unde mit hêrrn Heinrîches
- 19,37 des Deckenbecken / unde mit Heinrîches . des Hardærs insigel versigelten / unde ich Uolrîch . Wâfendorfær
- 19,38 hân niht eigenes insigels / unde verbinde mich mit mînen triuwen / under mînes bruoderes Heinrîches . insigel
- 19,39 allez daz stæte ze habenne / daz oben ist verschriben . daz ist geschehen / dô von Kristes gebürte
- 19,40 ergangen wâren / driuzehen . hundert jâr / dâr nâch in dem vier . unde vierzigestem jâr . des
- 19,41 næhesten vrîtages / nâch sancte Künegunden . tage
- 20,1 ich Heinrîch . der Sümmerl / von Altendorf / verjihe unde tuon kunt offenbâr an disem brieve / allen den / die in / an sehent
- 20,2 hoerent / oder lesent / wan ich eteslich kriege / unde anesprâche / hân gehabet / gêñ dem spítâl ze Lanteshuot / unde ouch
- 20,3 gêñ dem spítâlmeister / unde gêñ des spítâls pflegärn / umbe di selben kriege / unde anesprâche / swie di genant sint gewesen /
- 20,4 die ich / gêñ in hête / oder möhte gehaben / unz ûf den hiutigen tac / dâ bin ich umbe / gêñ dem vore geschriben
- 20,5 spítâl / unde gêñ dem spítâlmeister / unde gêñ des spítâls pflegärn / verriht / verscheiden unde verteidiget / nâch biderber
- 20,6 liute râte / alsô / daz ich ire hulde / unde ire vriuntschaft hân / gar unde genzîche / unde daz alle anesprâche unde kriege

- 20,7 die ich gēn dem spitāl / unde gēn meister / unde gēn den pflegārn hēte /
gar unde genzlīche ouch ab sint / unde daz ich vürebaz
20,8 êwiclīche / die wîl ich lebe / noch mîn hûsvrouwe / noch alle mîn erben /
nâch mir / hin ze dem vore geschriben
20,9 spitāl / noch hin ze dem spitâlmeister / noch hin ze decheinem / des spitâls
pflegārn / nihtesniht ze vordern noch ze sprechenne hân
20,10 noch ze handelnne / niur liep unde guot / umbe allez daz sich her / zwischen
mîn / unde ir / ergangen hât / unz ûf den
20,11 hiutigen tac / daz ich daz iemer mère geevern sol / weder mit worten / noch
mit werken / unde ob ich daz übervüer /
20,12 des ich gote / unde mîner manheit / niht getrûwe / sô sol ich / ein
übersageter man sîn / alsô / swâ man mich an
20,13 kæme / daz man mich toetete . des sint ziugen / hêrr Heinrich . der
Swintahær rihtær ze Lanteshuot / hêrr Johannes . der junc
20,14 Pôlân / unde bruoder Reinolt / unde ze einer mîrerer gedenknüsse / leit
mîn hêrre / hêrr Albrecht . von Stoudich / vitztuom
20,15 bî der Rote / sîn insigel / unde hêrr Herman . der Ergoltsbecke / sîn insigel
/ an den briev / noch mîner vlîzigen gebete
20,16 in / beiden / unde iren erben / âne schaden / wan ich niht insigels hân /
unde verbinde mich / mit mînen triuwen . dâr under
20,17 allez daz stæte ze habenne / daz oben ist verschriben . daz ist geschehen /
dô von Kristes gebürte ergangen wâren
20,18 driuzehen . hundert jâr / dâr noch in dem vier . unde vierzigesten jâr / an
sancte Augustînes . tage
- 21,1 ich Otte . der koufman / von Münichen / verjihe / unde tuon kunt offenbâr
an disem brieve / allen den / die in an sehent
21,2 hoerent / oder lesent / daz ich / mit mîner hûsvrouwen / unde mit mîner
erben / willen unde gunst / mit wole verdâhtem
21,3 muote / noch râte / mîner vriunde / unde ouch durch mîner nôtdürfte
willen / mîn eigen guot / dâ ich dâ iezuo ûf
21,4 sitze ze Münichen besuochet / unde unbesuochet / mit allen den nützen /
rehten unde êren / di ze rehte dâr zuo gehoerent
21,5 ze holze / ze velde unde ze dorfe / mîner genädigen vrouwen / vrouwen
Agnesen . der wirdigen eppetissinne ze Sældental
21,6 unde irem goteschûse / dâ selp / köuflîche ze koufenne hân gegeben / umbe
siben . pfunt Regenesburgære / unde umbe sehtsic .
21,7 pfenninge / allez Regenesburgære / di ich / von ir / dâr umbe entvangen
hân / unde hân in / daz ûf gegeben / unde gibe in daz ûf
21,8 mit dem brieve / alsô / daz ich / noch mîn hûsvrouwe / noch dechein mîn
erben / vürebaz dâr ûf noch dâr noch niht
21,9 haben ze sprechenne / wan ez nû / ire eigen ist / unde hân ich / in / ez
gegeben / vüre ein ledigez eigen / unde sol ich / unde
21,10 mîn erben in / daz guot verstê / als eigenes reht ist / unde habent si / mir
/ daz vore genant guot gelâzen / als / einem
21,11 bûmanne / umbe den dienest / den man von rehte dâ von gît / daz sint /
alle jâr sehs . schillinge Regenesburgære

- 21,12 pfenninge / unde geheize ich / mîner ê geschriben vrouwen / unde irem goteshûse / bî mînen / daz ich in / den dienest alle jâr
- 21,13 die wîl si mir / des guotes gûnnent / helfelîche / unde siuberlîche / sol unde wile geben / âne allen kriec / unde nôt reht ze
- 21,14 der zît / unde man von rehte dienen sol / unde ob ich / des niht tæte / swelichen schaden des / daz goteshûs næme
- 21,15 den sol ich / unde mîn bürgen ab tuon / dem goteshûse / unde sülen si daz haben / ûf mînen triuwen / unde ûf aller
- 21,16 der habe / di ich / unde mîn bürgen iendert haben / di her nâch geschriben sint / ez wär danne ein gemeiner gebrest /
- 21,17 schûr / oder besez / sô sülen si mich / bedenken nâch genâden / als ander ire bûliute . ich hân ouch / in
- 21,18 ze bürgen gesatzt / umbe di stæticheit des verzîhenes / mîner kinde / unz si gewahsent / unde umbe den zins . Otten .
- 21,19 von Zelle . unde Uolrich . den O\ ^stermeier / von Schatzhoven / unde Kuonrât . den snîdær dâ selp / mit der bescheidenheit
- 21,20 alsô / ob wir / den dienest ze rechter zît niht gæben / unde sich mîniu kint niht verzigen alsô reht wär / swelichen
- 21,21 schaden des / daz vore genant goteshûs næme den sülen wir / in / unverscheidenlîchen ab tuon / unde swenne ie ein bûrge niht
- 21,22 en wär / êr di kint zuo ire jâren kæmen / sô sülen wir in / ie einen andern bürgen gesetzen / unze daz klôster gesitze /
- 21,23 bî nutze und gewer / als eigenes reht ist . daz in daz alsô stæte belîbe / dâr über ze einer gedenknüsse / leit der
- 21,24 êrbäeric man / hêrr Berhtolt . der Swintbecke / sîn insigel / an disen briev / im / âne allen schaden / nâch unserer vîzigen
- 21,25 gebete / wan wir / alle niht insigel haben / unde verbinden uns / mit unser triuwen dâr under / allez daz stæte ze habenne
- 21,26 daz oben ist verschriben daz ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren driuzehen . hundert
- 21,27 jâr / dâr nâch in dem vier . unde vierzigesten jâr / des næhesten ertages / nâch sancte Gallen . tage
- 22,1 ich Wolvganc . von Smûtzhusen / unde ich ElsbÉt . sîn stieftohter verjehen unde tuon kunt offenbâr an disem brieve / allen den / die in an
- 22,2 sehent / hoerent / oder lesent . daz wir / mit wole verdâhtem muote / nâch râte / unserer vriunde / unde ouch durch unserer nôtdürfte willen
- 22,3 unser guot ze Kleidorf / daz mir ElsbÉten . ze mînem erbeteile / ist gevallen / besuochetez / unde unbesuochetez / mit allen den nützen / und
- 22,4 rehten / di ze rehte / dâr zuo gehoerent / ze holze / ze velde / unde ze dorfe / der êrbäerigen / vrouwen / vrouwen . Agnesen . der wirdigen
- 22,5 eppetissinne ze Sældental / unde irem convente dâ selp / gelegen bî Lanteshuot / köuflîche ze koufenne haben gegeben / umbe ahtzehen .
- 22,6 pfunt / unde umbe sehs schillinge Regenesburgære pfenninge / die wir / von in / dâr umbe alle bereite entvangen haben / unde haben in daz
- 22,7 ûf gegeben / mit unsers hêrren / hêrrn Arnoldes . von Messenhûsen hant / der in / ez gesellt hât / durch di liebe / di er zuo unser vrouwen

- 22,8 unde zuo ire goteshûse hât ze Sældental / unde och nâch unsrer vîzigen
gebete / unde verzîhen uns / des vore genanten guotes hiute ze tage
- 22,9 unde iuzenen uns des hiute ze tage genzlîche / alsô / daz wir / vürebaz
êwiclîche / dâr ûf / noch dâr nâch niht ze sprechenne haben / weder
- 22,10 vile noch wênic / unde mac / mîn vrouwe di eppetissinne / ze Sældental
unde ire convent / unde ire prôbste / dâ mit tuon / swaz si wellent /
- 22,11 sam mit anderm irem rehten eigene / âne alle unsrer irrunge / daz wir / si /
dâr an niht engen noch irren sülen / weder
- 22,12 mit worten / noch mit werken / unde sülen wir in / daz vore genant guot
in / verstîn / als des landes reht ist / unde eigenes reht
- 22,13 ist / unde als der schrannen reht / ist / dâ daz guot inne gelegen ist / unde
dâr über ze einer bezzern sicherheit / sô haben wir / der
- 22,14 vore genanten eppetissinne / unde irem goteshûse ze Sældental / zuosament
uns unverscheidenlîchen ze bürgen gesatzt / unser liep vriunde
- 22,15 Rüedegêren . den Hovheimær unde Vriderîchen . den Vrickendorfær /
burgær ze Lanteshuot / mit der bescheidenheit / ob / in / daz guot ieman
- 22,16 ze kriege tæte / oder von iemanne anespræchic würde / unde daz si uns /
daz kunt tæten / daz sülen wir / oder di bürgen in / ze ledigenne und
- 22,17 ze loesenne / âne allen iren schaden / mit minnen / oder mit dem rehten /
unde ob wir / des niht tæten / kæme daz klôster / dâ von ze schaden /
- 22,18 den sülen wir in / ab tuon / genzlîche / âne allen gebresten / unde âne allen
kriec / unde sülen si / daz haben / ûf unsren triuwen / unde ûf aller
- 22,19 der habe / di wir / unde unsrer bürgen iendert haben / unde sülen di bürgen
in der bürgeschaft stêr / unze daz daz klôster ze Sældental
- 22,20 unde sîn prôbste / des vore genanten guotes gesitze bî nutze unde gewer /
âne alle reht anesprâche / als des landes reht ist vüre reht eigen / sô
- 22,21 sint si / danne ledic / unde wir / mitsament in / daz in / daz alsô stæte
belîbe / dâr über ze urkünde geben wir in / disen brief
- 22,22 mit mîn Wolvganges . von Smûtzhusen / unde mit Rüedegêrs . des
Hovheimæres insigeln versigelten / unde ich ElsbÉt . Wolvganges /
stieftohter /
- 22,23 unde ich Vriderîch . Vrickendorfær haben niht eigener insigel und
verbinden uns / mit unsren triuwen / under di vore genanten insigel
- 22,24 allez daz stæte ze habenne / daz oben ist verschriben . daz ist geschehen /
dô von Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen .
- 22,25 hundert . jâr / dâr nâch in dem vünf unde vierzigestem jâr / an sancte
Vinzenzen . tage
- 23,1 ich Gebehart / des Hoehenbergæres sun / verjihe unde tuon kunt offenbâr
an disem brieve / allen den / die in an
- 23,2 sehent / hoerent / oder lesent / wan ich eteslich anesprâche unde kriege
hête / hin ze mîner stiefmoter
- 23,3 vrouwen Jiuten . der Hoehenbergærinne / der selben kriege / unde
anesprâche aller / swie die genant sint gewesen
- 23,4 die ich / oder mîn hûsvrouwe / oder mîn erben / hin ze ir / unde hin ze ire
erben / möhte gehaben / unz ûf
- 23,5 den hiutigen tac / der bin ich williclîchen / mit wole verdâhitem muote /
mit mîner hûsvrouwen unde mit

- 23,6 mîner erben willen unde gunst gegangen / hinder hêrrn Albrehten . von
Stoudîch vitztuom bî der Rûte
- 23,7 hêrrn Heinrichen . den Swintahær rihtær ze Lanteshuot / hêrrn
Vriderîchen . den Rabenkopf / unde hêrrn Hansen .
- 23,8 den jungen Pôlân burgær ze Lanteshuot / und habent uns / di mit einander
vriuntlîche und
- 23,9 lieplîche verricht / verscheiden unde verteidiget / alsô / daz ich Gebehart .
des Hoehenbergæres sun dem got
- 23,10 genâde / hin ze mîner vore genanten stiefmuoter vrouwen Jiuten . noch
hin ze ire erben / noch hin ze des
- 23,11 spitâls guote / nihtesniht hân ze sprechenne / noch ze vordern / weder
wênic / noch vile / weder mit
- 23,12 rehte / noch âne reht / unde sint mir / noch mîner hûsvrouwen / noch
mînen erben nihtesniht schuldic /
- 23,13 niur daz si von ire triuwen / gerne / unde williclîchen tuont / unde der
sache ze einer êwigen gedenknüsse /
- 23,14 leit hêrr Heinrich . der Swintahær rihtær ze Lanteshuot / sîn insigel / an
disen brief
- 23,15 nâch mîn Gebehartes . des Hoehenbergæres sun vlîziger gebete / dem
Swintahær unde sînen erben / âne
- 23,16 allen schaden . wan ich dechein insigel niht hân . unde verbinde mich /
mîn hûsvrouwen / unde mîn
- 23,17 erben / dâr under / mit unsern triuwen . allez daz stæte ze habenne / daz
oben ist verschrieben / daz
- 23,18 ist geschehen / dô von Kristes gebürte ergangen wâren driuzehen hundert
jâr / dâr nâch in
- 23,19 dem vünf unde vierzigesten jâr / des næhesten mâtages vore dem
sunnewenttage
- 24,1 ich Heinrich . der Schirmær von Berchoven bî Aheim / verjihe unde tuon
kunt offenbâr an disem brieve
- 24,2 allen den / die in an sehent hoerent / oder lesent ./ daz ich mit willen unde
gunst / mîner hûsvrouwen /
- 24,3 unde aller mîner erben / nâch râte mîner vriunde / mit wole verdâhitem
muote unde durch mîner
- 24,4 nôtdürfte willen mînen hov ze Berchoven / dâ ich ûf gesezzen bin
besuocheten / unde unbesuocheten
- 24,5 ze holze / ze wisemâde / ze velde unde ze dorfe / mit allen den nützen rehten
/ unde êren / di ze rehte
- 24,6 dâr zuo gehoerent / als ich ez dâ hân gehabet / der êrbærigen unde wirdigen
vrouwen / vrouwen Agnesen .
- 24,7 der eppetissinne ze Sældental / unde irem goteshûse / köuflîche ze
koufenne hân gegeben / vüre ein vrîez
- 24,8 unde ein ledigez guot umbe zwei . unde vierzigest . pfunt Regenesburgær
pfenninge / die ich von ir / dâr
- 24,9 umbe entvangen hân unde hân ir / unde iren pröbsten / den hov ûf gegeben
/ unde gibe ich / mîn hûsvrouwe /

- 24,10 unde alle mîn erben / in / den ûf / mit dem brieve / reht unde redelîche / alsô / daz der hov vürebaz
- 24,11 êwicîche / âne alle irrunge ire rehtez eigen ist / alsô / daz wir vürebaz êwicîche / dâr ûf niht haben
- 24,12 ze sprechenne . unde daz si / iren / unde ires goteshûses vrume / dâ mit schaffen sülen / âne alle unser irrunge
- 24,13 sam mit anderm / ires goteshûses eigene / unde sol ich / mîn hûsvrouwe / unde mîn erben / in / den hov verstê /
- 24,14 alsô daz landes reht ist / unde vrîes eigenes reht ist sô sint eteslich mîniu kint zuo ire jâren
- 24,15 niht kommen / daz si sich verzîhen mügen / daz ez kraft habe / dâ geheize ich vüre / swenne sîn zît ist
- 24,16 daz si sich / des hoves ouch verzîhen / unde in verstê / unde dâr über / sô setze ich / in / zuosament mir / unverscheidenlîche
- 24,17 ze bürgen . Otten . den Bölenhovær . Dietrîchen . den Schirmær / Heinrîchen . den Lanzingær
- 24,18 von Eigelkoven / Kuonrâten . den Hasenhuobær / mit der bescheidenheit alsô / daz in / di daz vore genant
- 24,19 guot / mitsament uns verstê sülen / unze daz di eppetissinne / unde daz goteshûs ze Sældental / des
- 24,20 hoves gesitzen / bî nutze unde gewer / âne alle anesprâche / als des landes reht ist / unde daz di kint sich
- 24,21 ouch verzîhen / sô sint di bürgen danne allererst ledic / unde ob der vore genant hov ze Berchoven
- 24,22 in der zît anesprächic würde / daz sülen wir / unde unser bürgen in ze ledigenne unde ze loesenne / mit minne
- 24,23 oder mit dem rehten / vüre daz si / uns ez kunt getæten / unde ob wir / des niht tæten / swelichen schaden /
- 24,24 des daz goteshûs . unde sîn pflegær næmen / den sol ich mîn hûsvrouwe / unde mîn erben / unde
- 24,25 mîn bürgen / in / ab tuon / gar unde genzlîchen / âne allen gebresten / âne klage / âne kriec / unde âne allez
- 24,26 rehten / unde sülen si / daz haben ûf unsfern triuwen unde ûf aller der habe / di wir unde unser bürgen iener
- 24,27 haben / swâ wir / si / haben . daz in daz alsô stæte / ganz / unde unzerbrochen belîbe / dâr über ze urkünde /
- 24,28 geben wir / in / disen briev / mit mîn Heinrîches . des Schirmær / unde mit Ottens . des
- 24,29 Bölenhoværins insigeln versigelten / unde ich Dietrîch . - . Schirmær / unde ich Heinrîch . der Lanzingær von Eigelkoven /
- 24,30 unde ich . Kuonrât der Hasenhuobær / haben niht eigener insigel / unde verbinden uns / mit unsfern triuwen
- 24,31 under di vore genanten insigel / allez daz stæte ze habenne / daz oben ist verschrieben . daz ist geschehen / dô
- 24,32 von Kristes gebürte ergangen wâren / driuzehen . hundert jâr / dâr nâch in dem vünf unde
- 24,33 vierzigestem jâr / des mittewochens . vore dem sunnewenttage